



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 17/16958

Zukunftsplan für den bayerischen Handel

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über einen Zukunftsplan für den bayerischen Handel zu berichten.

In diesem Bericht sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

1. Wie trägt die Staatsregierung dazu bei, die Arbeitsplätze der Beschäftigten im bayerischen Handel zukunftsfest zu machen?
2. Welche Maßnahmen ergreift sie, um die technologische Herausforderung durch den Online-Handel meistern zu können?
3. Mit welchen Maßnahmen will sie dem stationären Einzelhandel insgesamt, vor allem in den Innenstädten, eine Zukunft ermöglichen?

4. Mit welchen Maßnahmen will sie ein ausreichendes und qualitativ hochwertiges Handelsangebot in vielen Orten des ländlichen Raums gewährleisten?
5. Mit welchen Beratungs-, Kooperations- und innovativen Förderangeboten unterstützt sie den Handel?
6. Welche Initiativen ergreift sie, um einen Dialogprozess zur Erhöhung der Tarifbindung anzustoßen?
7. Ist die Staatsregierung bereit, eine Qualifizierungsinitiative mit zu starten, die für die Beschäftigten Zukunftsperspektiven bietet?
8. Ist die Staatsregierung bereit, im Gespräch mit den Arbeitgebern und den Gewerkschaften einen Beschäftigungspakt für den Handel auf den Weg zu bringen, der die gravierenden Probleme wie Personalknappheit, unfreiwillige Teilzeitbeschäftigungen oder drohende Altersarmut dienstleistender Handelsberufe moderierend aufgreift, gemeinsame tragfähige Lösungskonzepte erarbeitet, beschließt und umsetzt?
9. Welche zusätzlichen marktwirtschaftlichen Mittel sind neben Kreditprogrammen, der Regionalförderung sowie der Förderung der Aus- und Weiterbildung erforderlich, um den Herausforderungen des bayerischen Einzelhandels durch E-Commerce begegnen zu können?
10. Welche innovativen Instrumente und Maßnahmen sind erforderlich, die stark mittelständig geprägte Branche beim derzeit stattfindenden Strukturwandel und härter werdenden Wettbewerb stabilisierend zu unterstützen?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident